Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Grafikdesign, Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Screenshot, weiß enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Geld und Finanzinstrumente

**Lehr- und Lernmaterial**

**Erlebnisorientierte Einstiege**

Kurzbeschreibung

Der Start in ein Thema ist besonders wichtig, um die Neugierde der Schüler:innen und das Interesse am Thema zu wecken. Erlebnisorientierte Einstiege bieten die Möglichkeit, ein gemeinsames Erlebnis zu schaffen, um so die Schüler:innen für die darauffolgenden Inhalte zu motivieren. Die Einstiege können dabei unterstützen, an die Lebenswelt der Schüler:innen sowie an vergangene Lernerfahrungen anzuknüpfen.

Im Rahmen der Lernstrecke 3, die sich mit dem Thema "Geld und Finanzinstrumente" beschäftigt, werden drei mögliche Einstiegsideen präsentiert. Diese Vorschläge zeichnen sich nicht nur durch ihre inhaltliche Relevanz aus, sondern sind bewusst als Erlebnisse konzipiert, um die Schüler:innen aktiv in den Lernprozess einzubinden.

Inhalt

[Einstieg 1: Umfrage „Wie investierst du dein Geld?“ 2](#_Toc197429211)

[Einstieg 2: Money Mindset-Galerie 3](#_Toc197429212)

[Einstieg 3: TikTok-Finance 4](#_Toc197429213)

[Weitere Ideen 6](#_Toc197429214)

[Druckvorlagen 7](#_Toc197429215)

[Einstieg 1: Kärtchen mit Glaubenssätzen 8](#_Toc197429216)

## Einstieg 1: Umfrage „Was machst du aus deinem Geld?“

Die Schüler:innen erkennen durch echte Stimmen aus ihrem Umfeld, wie unterschiedlich Menschen mit Geldanlage umgehen. Sie entdecken, welche Anlageformen bekannt oder beliebt sind, welche Sorgen, Wünsche oder Barrieren häufig vorkommen – und wie Altersgruppe, Erfahrung oder Bildungshintergrund das beeinflussen.

Die Schüler:innen führen in 2er-Teams Interviews im Freundes- und Familienkreis oder in der Umgebung der Schule durch. Sie stellen einfache Fragen zum Spar- und Anlageverhalten. Dabei erfahren sie, wie Menschen mit Geld umgehen, ob sie in z.B. Aktien, ETFs, Bausparer, Immobilien oder gar Krypto Assets investieren– oder alles auf dem Girokonto belassen. Die Ergebnisse werden gesammelt und im Plenum visualisiert. Die Visualisierung kann entlang der verwendeten Interviewfragen entwickelt werden. Die Schüler:innen-Teams notieren Schlagworte zu den Fragen auf Post-its und befestigen die Antworten an den zugehörigen Flipcharts. Die Kategorien könnten auch farblich geclustert werden (Anlageformen = blau, Ziele & Motive = grün, Bedenken/Hürden = gelb, Informationen und Tipps = rosa).

### Mögliche Interviewfragen:

* Sparst oder investierst du aktuell Geld?
* Was machst du mit dem Geld, das du aktuell sparst oder investierst?
* Aus welchem Grund sparst oder investierst du?
* Was ist dir bei der Geldanlage besonders wichtig?
* Gibt es eine Anlageform, in die du nie investieren würdest? Warum?
* Wo würdest du dir Informationen holen, wenn du Geld anlegen möchtest?
* Wie gut informiert fühlst du dich zum Thema Geldanlage?
* Was würdest du Jugendlichen raten, die ihr erstes Einkommen (Lehre, Praktikum, etc) erhalten?

### Leitfragen

* Welche Unterschiede gab es bei jüngeren vs. älteren Interviewpartner:innen?
* Gab es Aussagen, die euch überrascht haben?
* Welche Anlageformen waren (fast) niemandem bekannt?
* Wie viele der Befragten investieren tatsächlich aktiv – und wie viele bleiben beim Sparbuch?
* Welche Ängste oder Unsicherheiten waren besonders häufig?

## Einstieg 2: Money Mindset-Galerie

Die Schüler:innen setzen sich mit typischen Glaubenssätzen über Geld, Sparen und Investieren auseinander. Sie reflektieren, welche inneren Überzeugungen ihr eigenes Verhalten beeinflussen und welche Auswirkungen diese auf langfristige finanzielle Entscheidungen haben können. Durch die kreative Umsetzung als Kurzvideo werden kognitive, emotionale und kreative Zugänge kombiniert.

### Ablauf

#### Impulse durch Glaubenssätze

In der Klasse werden Money Mindset-Kärtchen (Druckvorlagen) aufgelegt bzw. aufgehängt. Alternativ können die Glaubenssätze digital auf einem Padlet oder im LMS präsentiert werden.

#### Individuelle Auswahl

Jede:r Schüler:in nimmt sich den Glaubenssatz, der sie oder ihn am meisten anspricht oder den eigenen Erfahrungen am nächsten kommt.

#### Plenumsdiskussion

Im Plenum diskutieren die Schüler:innen, welche dieser Aussagen sie aus ihrem Alltag kennen, welche sie als unterstützend oder hinderlich empfinden und welche Auswirkungen solche Überzeugungen auf ihr Verhalten haben können.

### Leitfragen für die Diskussion

* Welche Aussagen begegnen euch im Alltag am häufigsten?
* Welche davon würdet ihr als unterstützend, welche als hinderlich bezeichnen?
* Was wäre ein ermutigender und realistischer Gegensatz zu einem negativen Glaubenssatz?
* Wie wirken sich solche Überzeugungen auf unser Spar- und Anlageverhalten aus?

#### Erstellung eines Kurzvideos

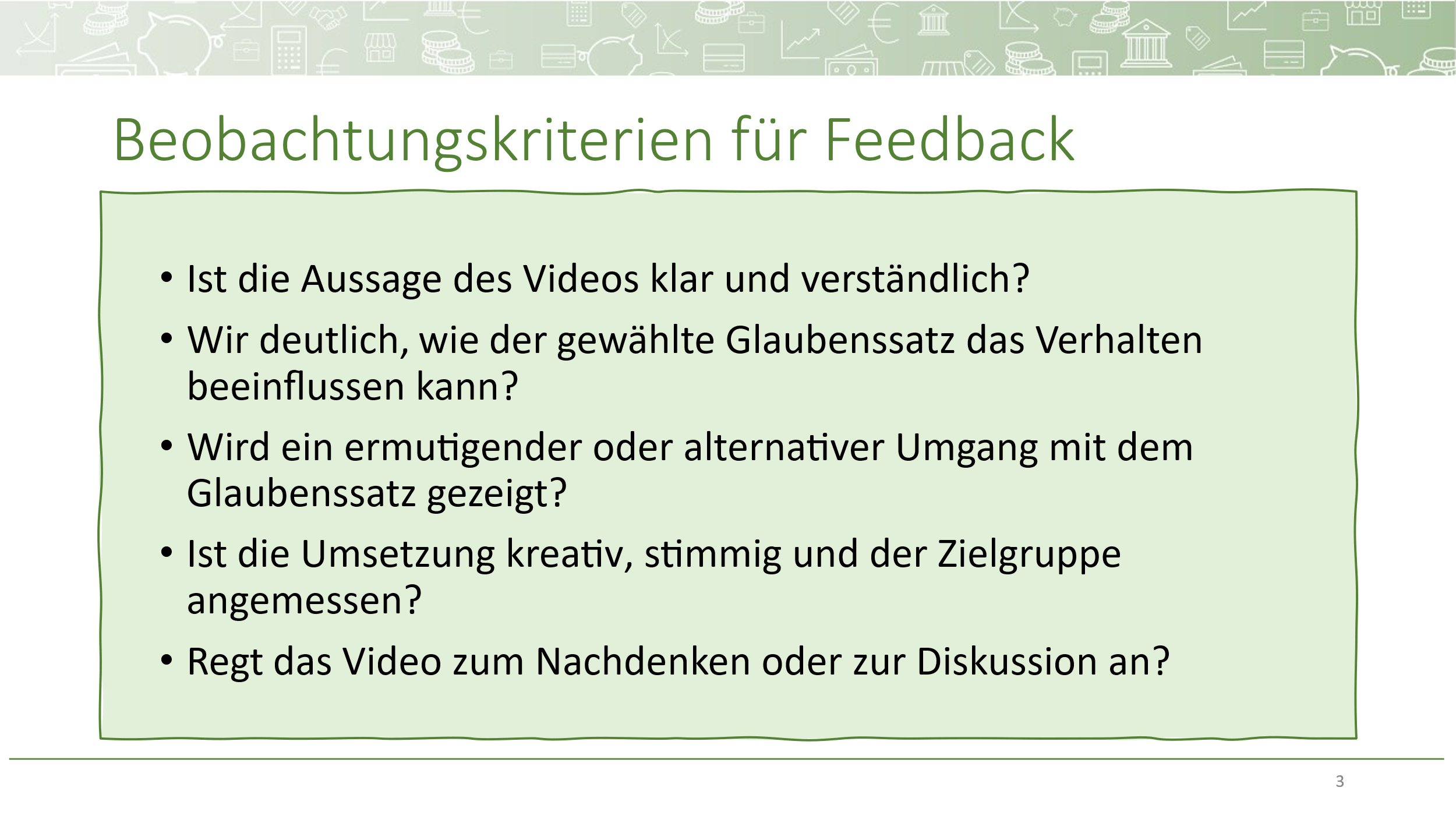
In Kleingruppen (2-3 Schüler:innen) erstellen die Schüler:innen ein Kurzvideo (60-90 Sekunden) zu einem gewählten Glaubenssatz. Die Videos sollen zeigen:

* Wie sich dieser Glaubenssatz auf das Verhalten von Jugendlichen auswirken könnte
* Was daran kritisch oder hilfreich sein kann
* Und welche Haltung oder Überzeugung man stattdessen einnehmen könnte

Die Videos werden mit dem Smartphone aufgenommen. Die Lehrkraft entscheidet, wie sie gesammelt und gezeigt werden (z.B. geteilter Online-Ordner, Padlet, o.ä.)

#### Präsentation und Reflexion der Videos

Zum Abschluss werden die Videos in der Klasse angeschaut. Anschließend folgt eine strukturierte Reflexion. Die Schüler:innen geben sich gegenseitig wertschätzendes und sachliches Feedback auf Basis klarer Beobachtungskriterien.



## Einstieg 3: TikTok-Finance

Auf TikTok und Co finden sich viele Finfluencer, die in ihren Videos Tipps rund ums Thema Geld und Finanzen anbieten. Oftmals ohne entsprechende Ausbildung und beruflichen Hintergrund. Die Schüler:innen reflektieren den Einfluss von Social Media, insbesondere TikTok, auf ihr Finanzverhalten. Sie lernen, Finanztipps kritisch zu hinterfragen und zwischen seriösen und unseriösen Quellen zu unterscheiden.

### Ablauf s

#### Thematischer Einstieg: Wie beeinflusst TikTok unser Denken über Geld?

Leitfrage: „Was glaubst du, wie beeinflussen TikTok-Videos unser Verhalten – z.B. beim Konsum, Sparen oder Geldanlegen?“

#### Video-Input: Finfluencer auf TikTok

In der Klasse werden gemeinsam 2-3 kurze TikTok-Videos mit Finanztipps gezeigt. Die Auswahl soll bewusst unterschiedliche Stile und Inhalte zeigen (z.B. salopp vs. sachlich).

**Empfohlene Videos**

**Hinweis:** Bei den Finfluencern handelt es sich um TikTok-Kanäle, die aus Deutschland kommen. Einige Begriffe müssen erklärt werden (z.B. Schufa – Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung. Das österreichische Äquivalent wäre die Bonitätsauskunft)

*Beispielvideo zu „Darum bekommen Jugendliche keine Finanzierung“ von @babyblueporsche*

<https://www.tiktok.com/@babyblueporsche/video/7420355534819216672?is_from_webapp=1&sender_device=pc&web_id=7501281573342627350>

*Beispielvideo zu „Diese drei Dinge…“ von @teaching.finance*

<https://www.tiktok.com/@teaching.finance/video/7198556476686863622>

*Beispielvideo zu Finanztipps von @sparkasse*

<https://www.tiktok.com/@sparkasse/video/7423422034400644384>

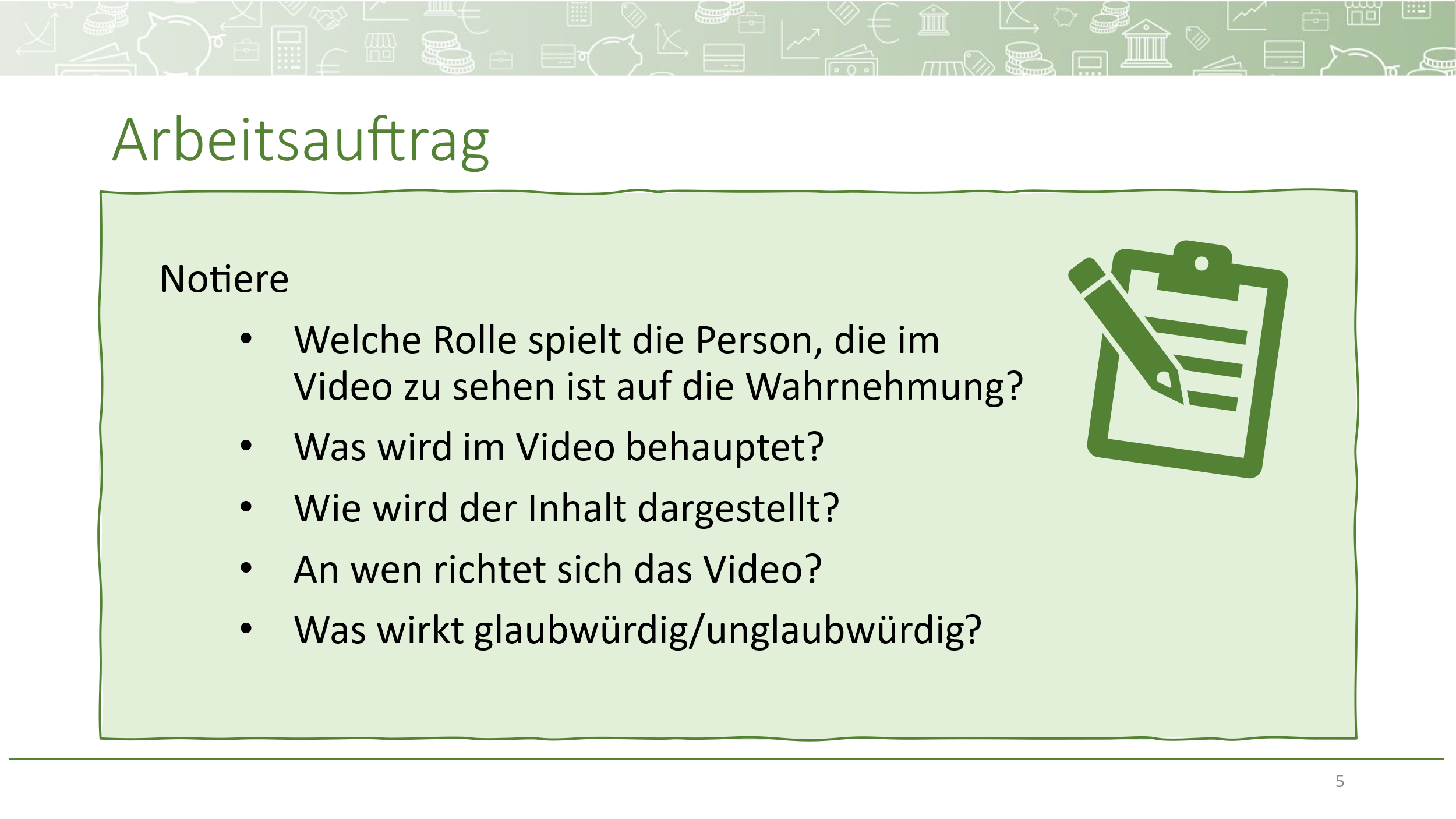
*Beispiel zu In 18 Tagen 2700 Euro steuerfrei dazuverdienen von @steuerfabi*

<https://www.tiktok.com/@steuerfabi/video/7516827814885215510?is_from_webapp=1&sender_device=pc&web_id=7519093207490823702>

*Beispiel zu 12 Spartipps – Tipp Nummer 3 von @Investorella*

<https://www.tiktok.com/@investorella/video/7134743262199418118>

#### Arbeitsauftrag



Auf TikTok sind Finfluencer:innen überwiegend männlich, insbesondere im Bereich „Vermögensaufbau“ und „Investieren“. Das kann Auswirkungen auf die Wahrnehmung von Kompetenz, Vorbildern und Rollenbildern im Finanzbereich haben. Dieses Ungleichgewicht kann bewusst thematisiert werden

#### Gruppendiskussion

In Kleingruppen (3-4 Schüler:innen) diskutieren die Schüler:innen die Videos.

Mögliche Diskussionsfragen

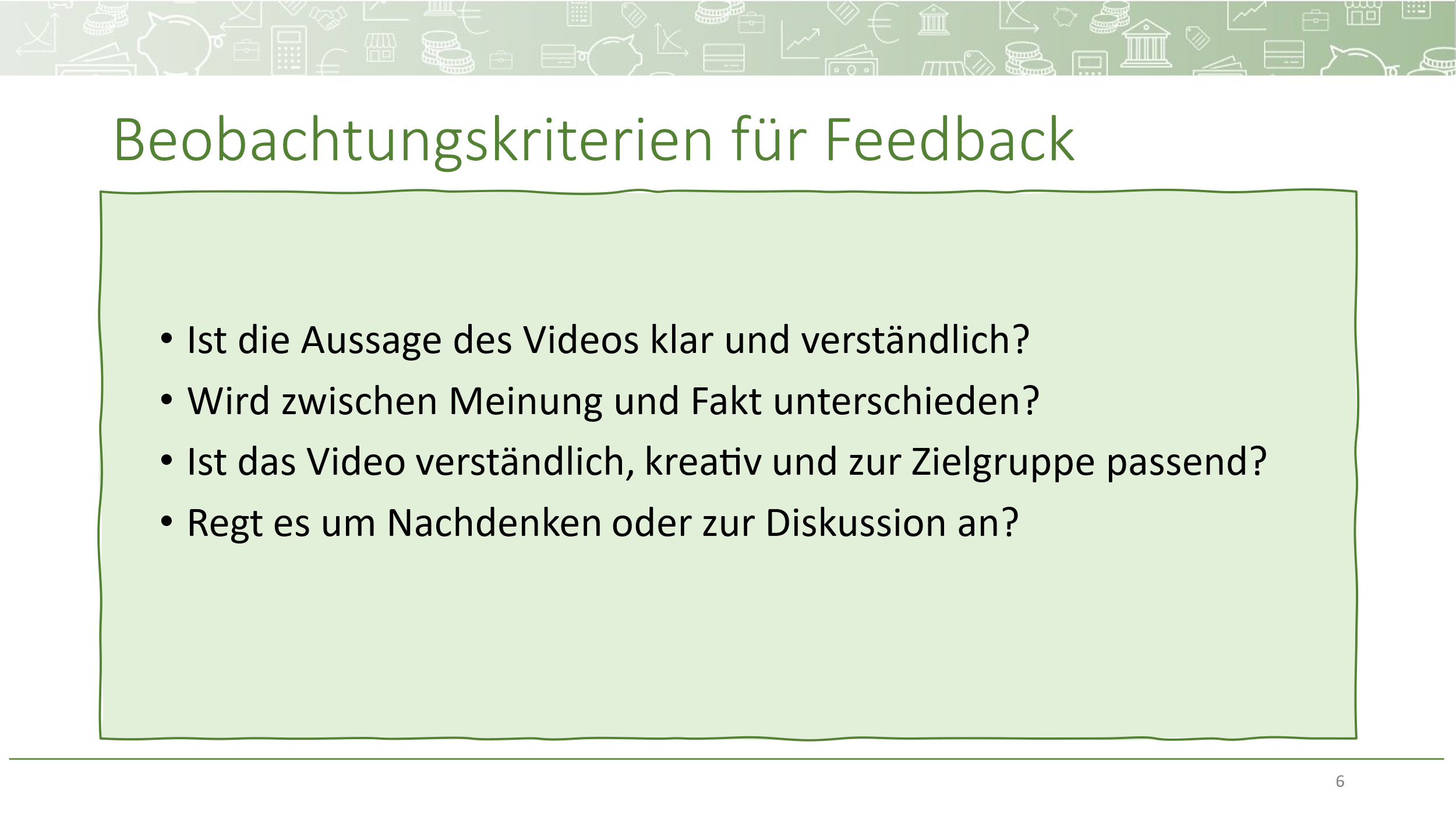
* Welche Tipps wurden gegeben?
* Erscheinen euch diese Tipps realistisch und umsetzbar? Warum (nicht)?
* Welche Absicht verfolgt der/die Influencer:in mit dem Video?
* Wie könnt ihr die Glaubwürdigkeit solcher Inhalte überprüfen?
* Wie wirkt die Sprache auf euch – sachlich, manipulativ, aufklärend?
* Welche Haltung vermittelt das Video in Bezug auf Geld?

#### Kreative Aufgabe

Jede Gruppe erstellt ein Kurzvideo, in dem der Finanztipp kritisch hinterfragt oder ein eigener, gut recherchierter Tipp präsentiert wird. Dazu können die Schüler:innen einen Finanztipp wählen, den sie oft auf Social Media sehen. Sie recherchieren, ob dieser Tipp fundiert ist und erstellen ein Video, in dem sie den Tipp erklären und eine Einschätzung dazu abgeben.

#### Präsentation und Reflexion

Die Videos werden in der Klasse angesehen und es erfolgt eine strukturierte Reflexion.



#### Abschließende Diskussion

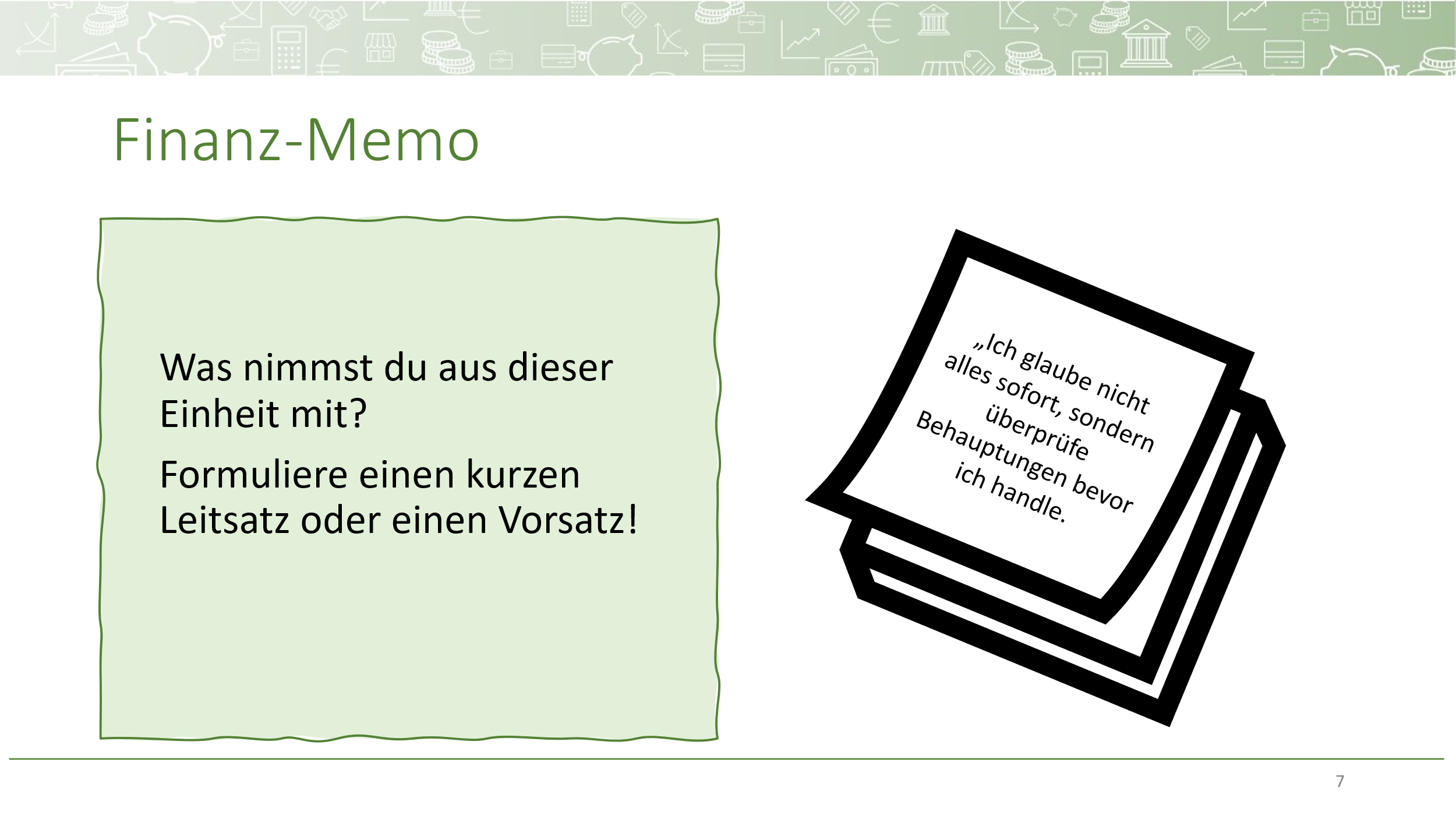
Nach der Video-Präsentation und der gemeinsamen Reflexion erfolgt eine gemeinsame Abschlussdiskussion, bei der die Schüler:innen den Einfluss von TikTok & Co auf das eigenen Finanzverhalten reflektieren.

Leitfragen

* Wie wirken TikTok-Videos generell auf unser Denken und Verhalten?
* Wie beeinflussen Plattformen wie TikTok unsere Einstellungen zu Geld und Konsum?
* Wie beeinflussen Social-Media-Plattformen wie TikTok unser Finanzverhalten?
* Welche Rolle spielt das Geschlecht der Finfluencer:innen in eurer Wahrnehmung?
* Welche Verantwortung tragen Influencer:innen, wenn sie Finanztipps geben?
* Wie könnt ihr in Zukunft sicherstellen, dass ihr fundierte Finanzentscheidungen trefft?
* Welche Rolle spielt finanzielle Bildung in der Schule im Vergleich zu Informationen aus dem Internet?
* Was nehmt ihr aus dieser Einheit für euren eigenen Umgang mit Geld mit?

#### Finanz-Memo schreiben

Zum Abschluss formulieren die Schüler:innen ein kurzes Memo für ihren zukünftigen Umgang mit Finfluencer-Videos und Finanztipps im Netz.



## Weitere Ideen

### Börse4me

Auf der Seite der Wiener Börse findet sich Unterrichtsmaterial und Erklärvideos zum Thema Börse und Kapitalmarkt. Die Materialien können unter <https://www.wienerborse.at/wissen/bildung-beruf/boerse-im-unterricht/boerse4me/> abgerufen werden.

### Vorträge für Schüler:innen

Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum bietet interaktive Vorträge für Schüler:innen zu den Themen Aktien, Anleihen und Börsenhandel anhand von aktuellen Beispielen aus der Praxis. Das Angebot kann hier <https://www.wirtschaftsmuseum.at/website/article/id/angebote_fuer_schulen_der_oesterreichische_kapitalmarkt> abgerufen werden

### Finanzbildungscoaches

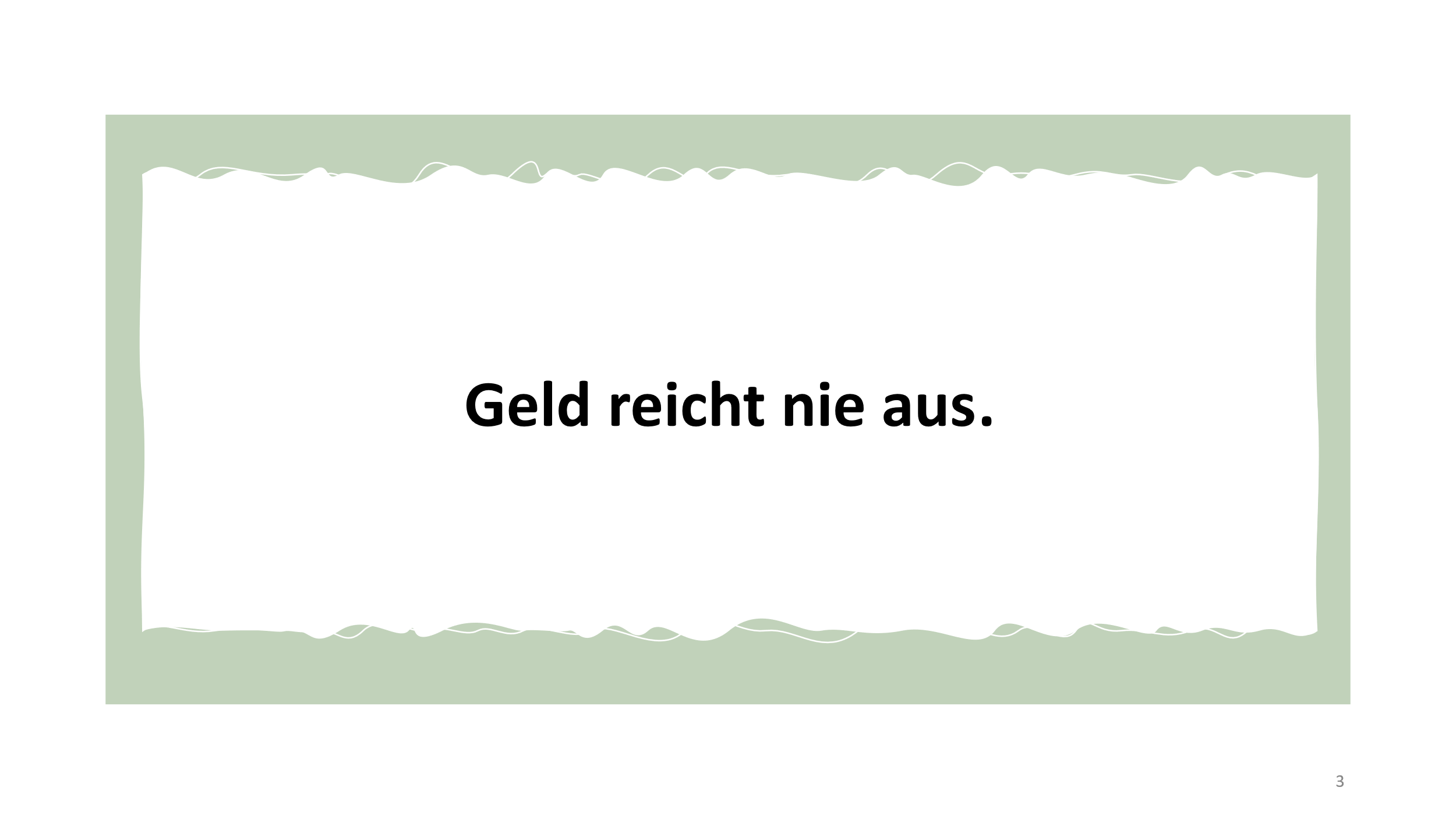
Die Finanzbildungscoaches der Wirtschaftsuniversität Wien bieten mehrstündige Workshops zu unterschiedlichen Themen der Grundlagen zum Wirtschafts- und Finanzsystem. Alle Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung finden sich auf der Website <https://www.wu.ac.at/wipaed/schule-gesellschaft/finanzbildungscoaches-an-schulen> .

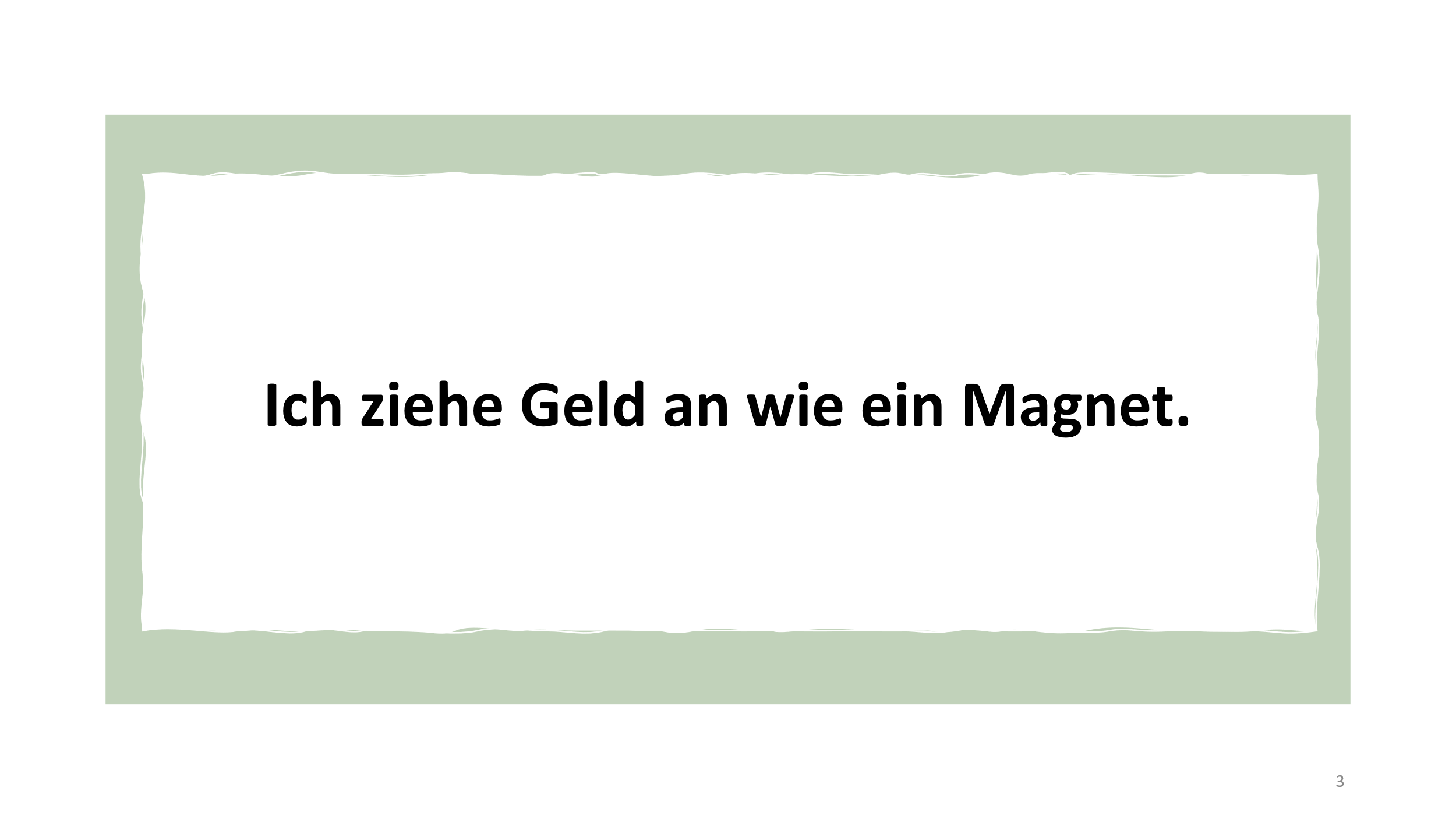
### Finanz-Fit

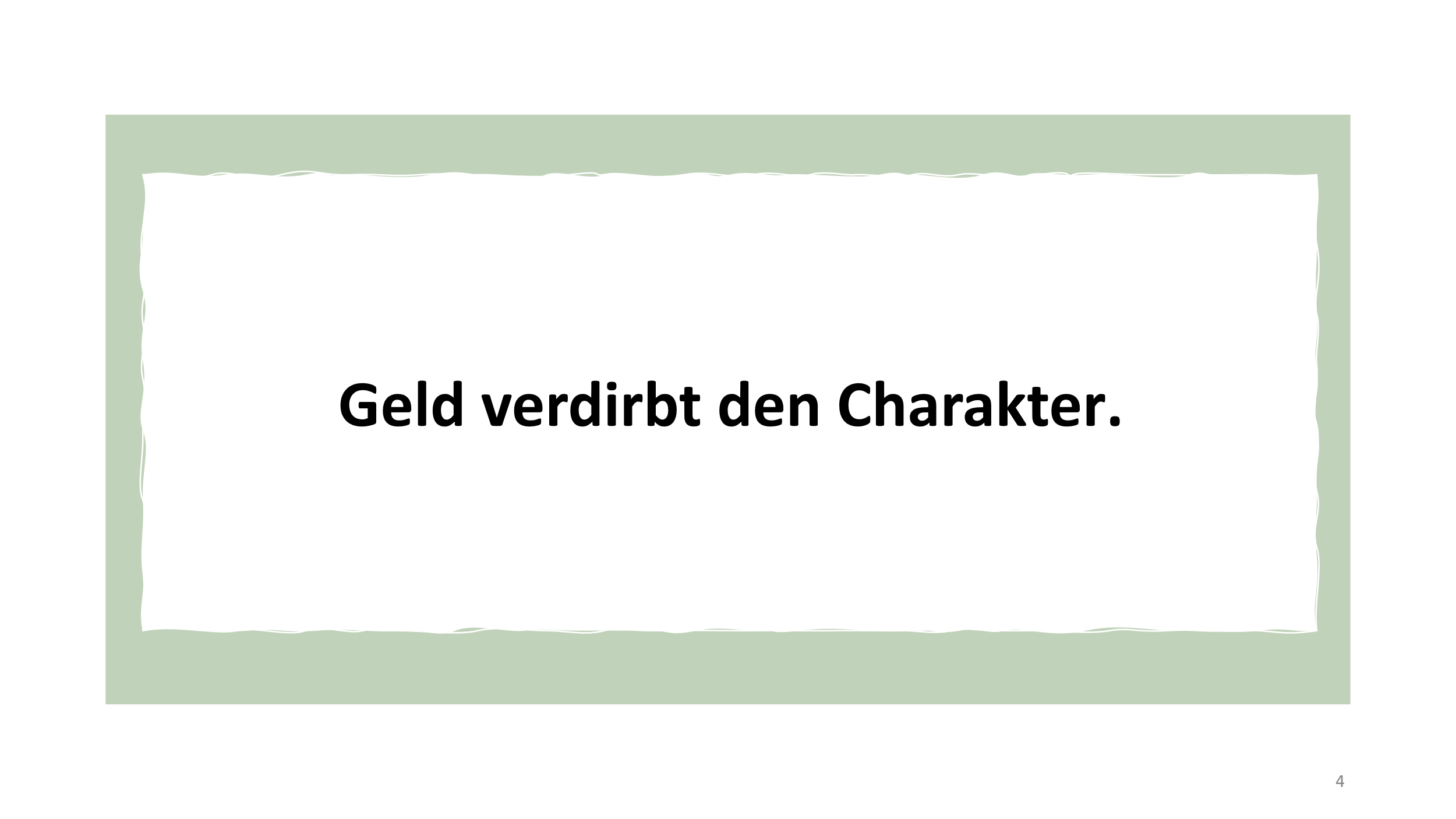
Das Portal Finanz-Fit stellt ein umfangreiches und interaktives Angebot bereit. Besonders geeignet für Schüler:innen ab der Sekundarstufe I. Das Lernangebot findet sich auf der Website <https://www.finanzfit.at>

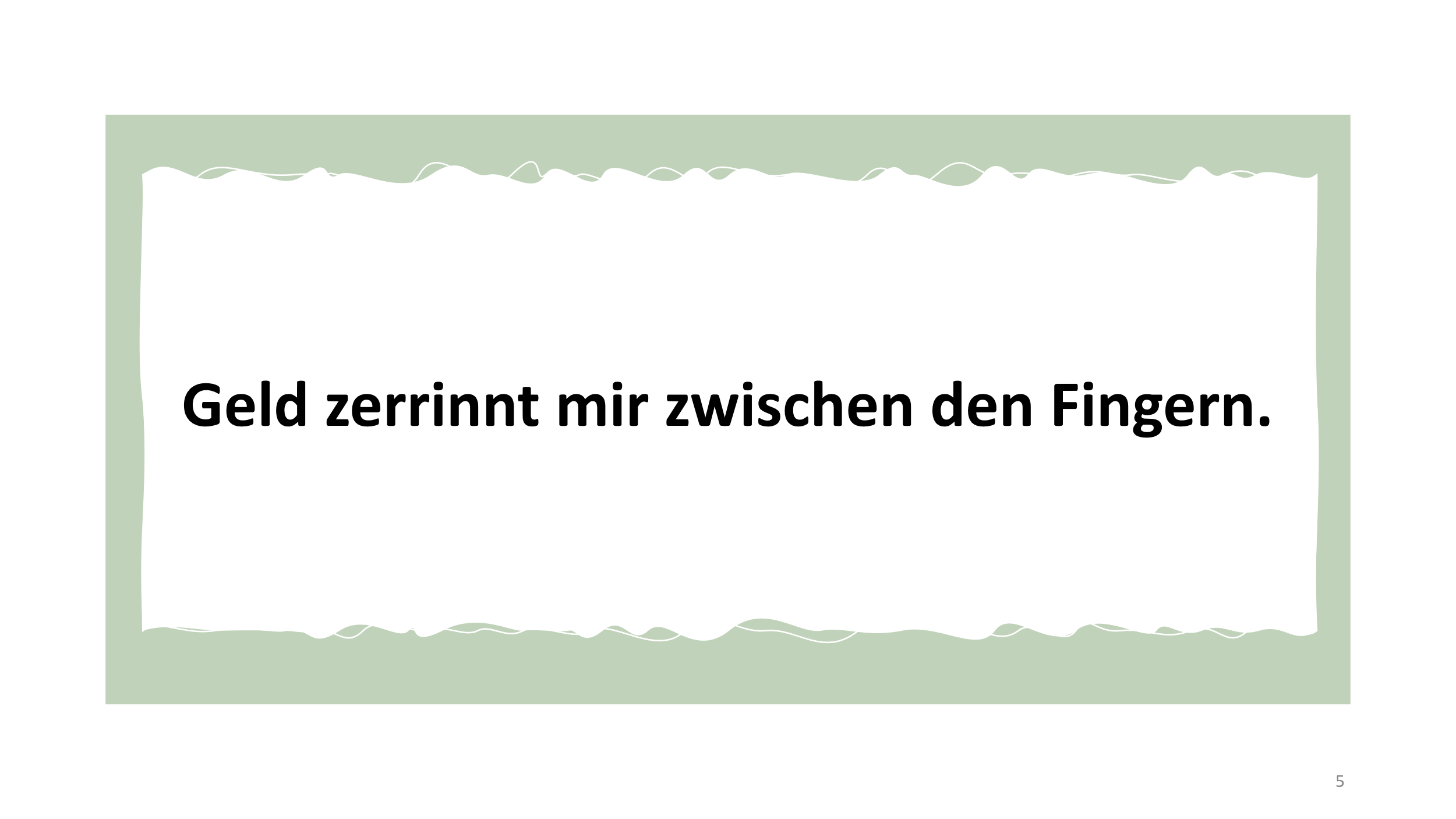
# Druckvorlagen

## Einstieg 1: Kärtchen mit Glaubenssätzen

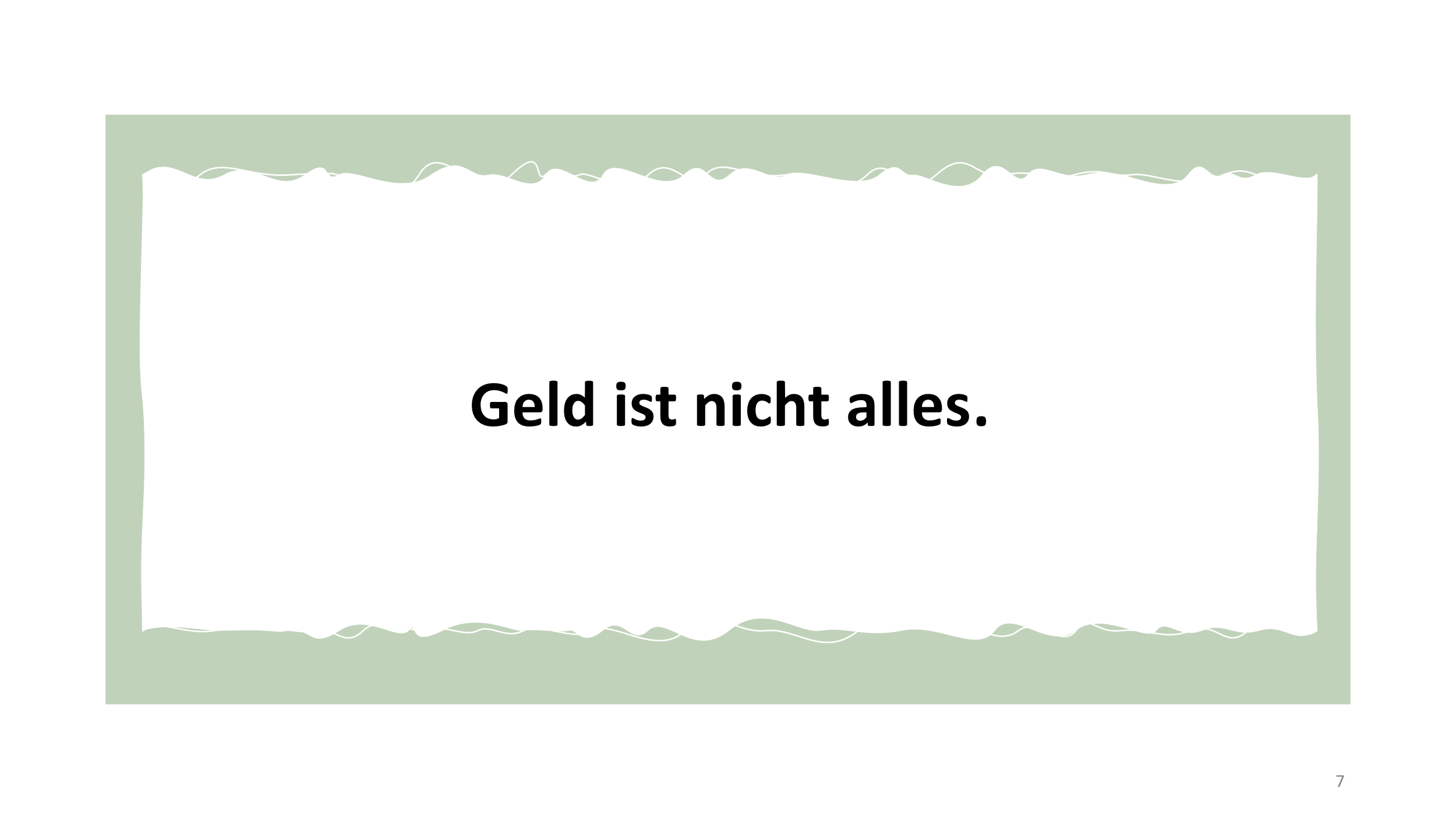


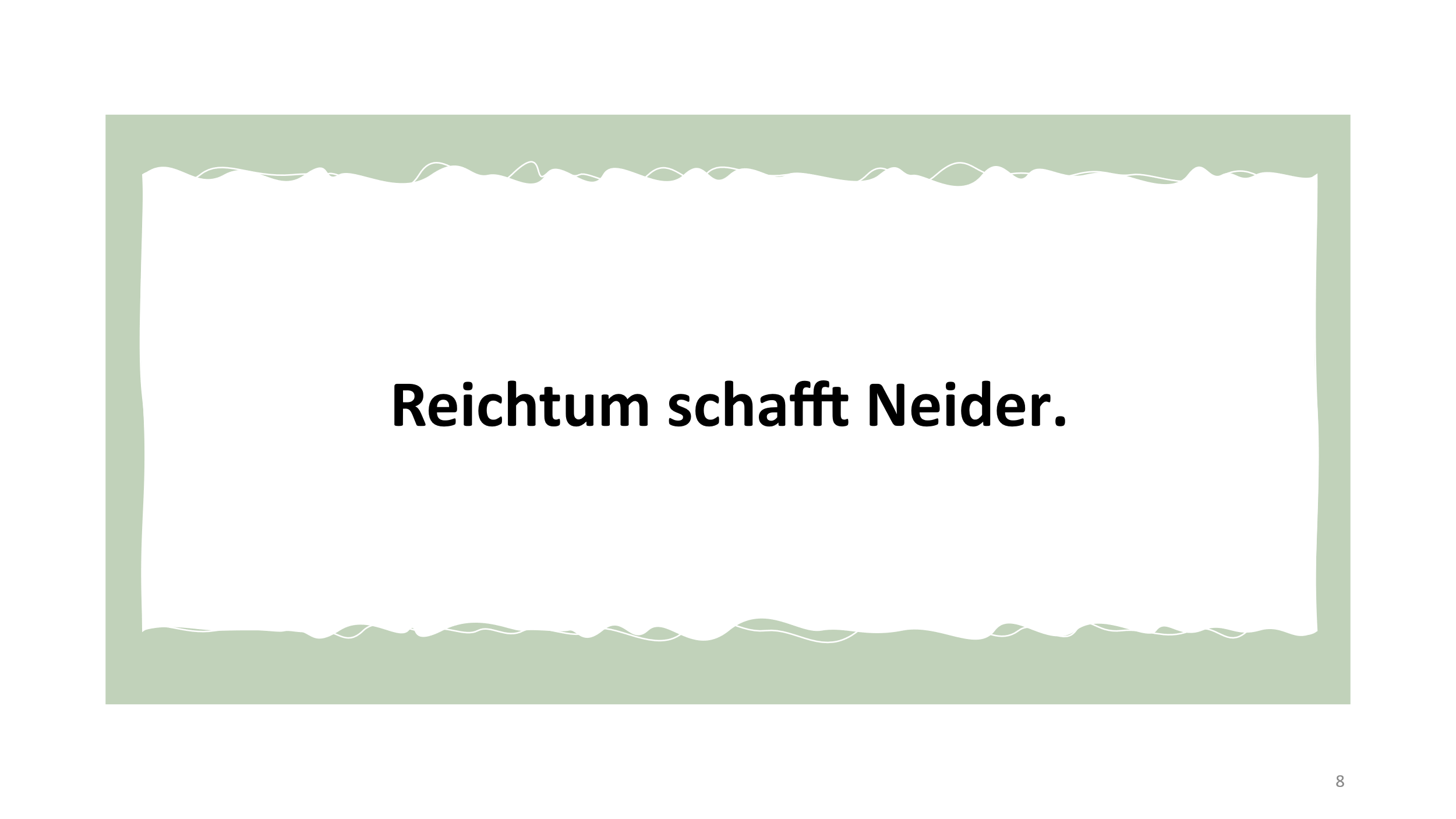


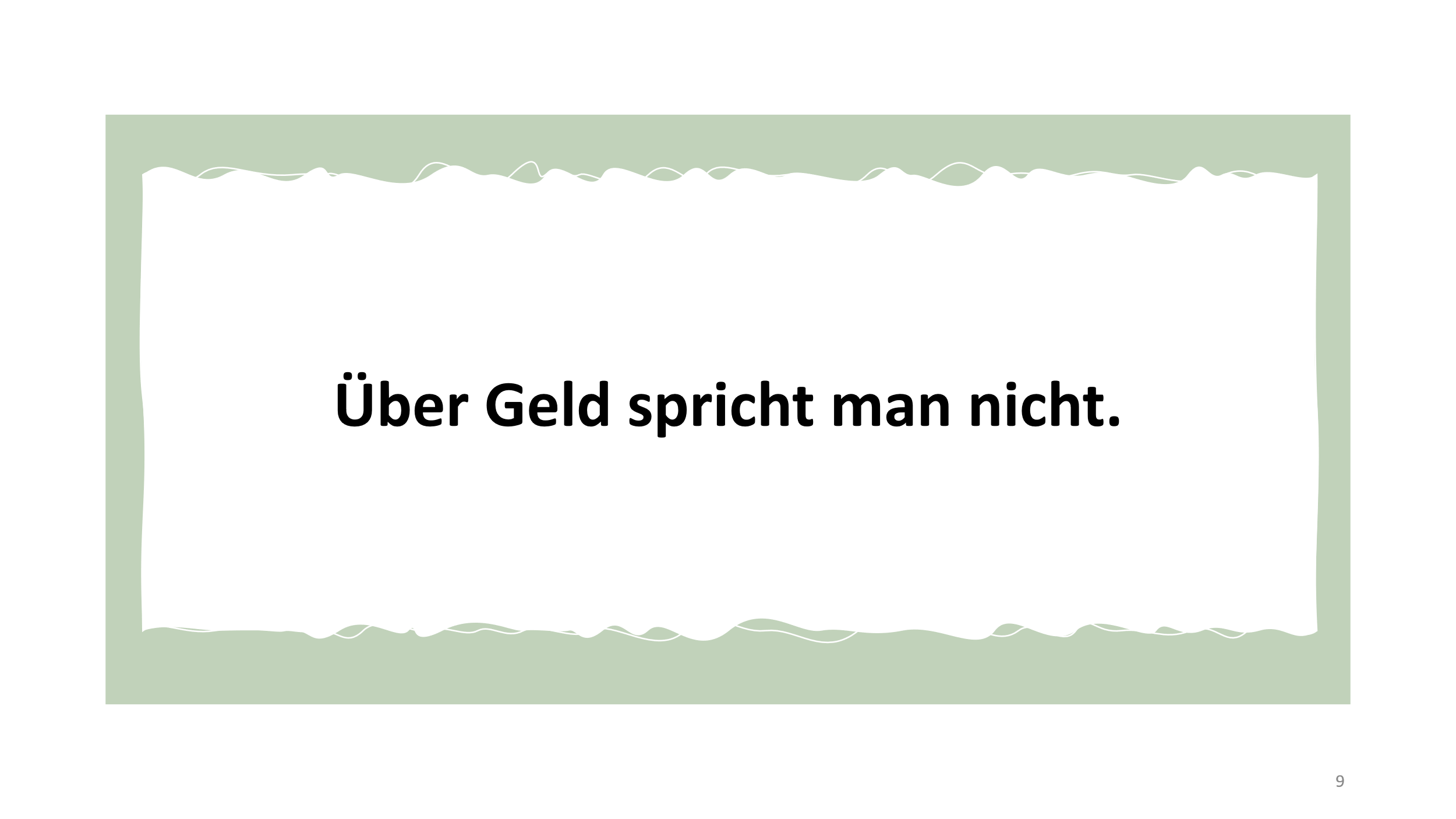


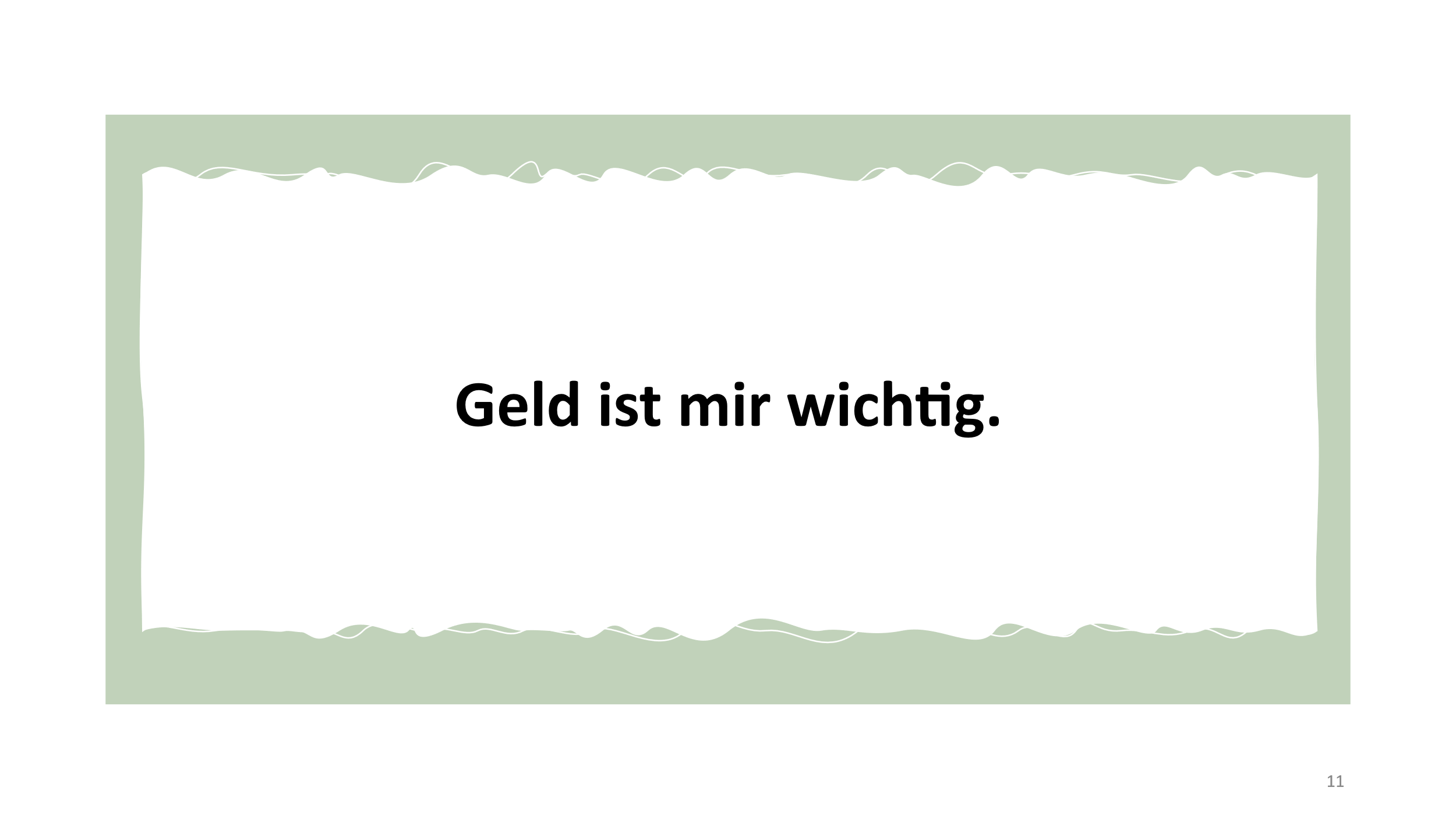












Anhang

**Impressum**

Institut für Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT Wien

E-Mail: [wipaed@wu.ac.at](mailto:wipaed@wu.ac.at)

**Anmerkung zum Zitieren:**

Dieses Material steht unter einer CC BY NC SA 4.0 Lizenz.

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

*Fuhrmann/Degasperi/Hipp/Senk/Winter* (2025) Lernstrecke 3: Geld und Finanzinstrumente – Erlebnisorientierte Einstiege

***CC BY NC SA 4.0*** *Alle Bilder sowie andere Medien (z.B. Videos) sind von der Lizenz ausgenommen.*